

Heimatortsgemeinschaft RODE e.V.

Hans Karl Bell • Blumenstraße 5 • 90617 Puschendorf

An alle Mitglieder

der Heimatortsgemeinschaft RODE e.V.



Puschendorf, Dezember 2011

Rundbrief

Sehr geehrtes Mitglied, sehr geehrte Mitglieder,

die letzten Tage des Jahres 2011 liegen vor uns. Wir sind mitten in der Adventszeit, der stillen Zeit des Jahres, die uns zur Besinnung kommen lassen soll – zur Besinnung auf uns selbst, auf unsere Familie und auf unsere lieben Mitmenschen. Wir bereiten uns auf die Weihnachtsfeiertage vor und freuen uns auf das Fest und fröhliche Stunden in unserem Familienkreise.

Doch leider hat die Weihnachtszeit viel von ihrer Ursprünglichkeit verloren. Heute sehen viele Mitmenschen den Sinn von Weihnachten hauptsächlich im Konsum und im gegenseitigen Austausch von Geschenken. Unabhängig davon, ob man sich nun mehr oder weniger dieser Entwicklung unterwirft, ihr gänzlich entziehen kann sich kaum jemand.

Der Konsumrausch und die Reizüberflutung in überfüllten Innenstädten verleiten uns in der Adventszeit zu Hektik und Weihnachtsstress – statt besinnlicher Vorfriede. So schön es auch ist, über einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu bummeln, so schön weihnachtlich geschmückte Schaufenster und Straßen auch anzuschauen sind, doch all diese Konsumreize in der heutigen Zeit verändern leider für viele Menschen den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes. In vielen Lebensbereichen müssen wir uns schon Wochen vor dem Fest einer künstlich erzwungenen Weihnachtsstimmung aussetzen. In Kaufhäusern, Supermärkten, Innenstädten, Medien, etc. setzt Weihnachten immer früher ein. Immer früher eröffnen die Weihnachtsmärkte, überall glitzert und funkelt es, müssen wir uns von Weihnachtsliedern berieseln lassen... Wenn wir schon Wochen vor dem Fest und noch vor Beginn der Adventszeit Weihnachten „feiern“ – welche Bedeutung hat das eigentliche Weihnachtsfest dann noch?

Wir erinnern uns immer gerne, wie schlicht und dennoch feierlich wir die Weihnachtszeit in Rode erlebt haben. Die Erinnerung daran wollen wir heute in einem kurzen Rückblick auffrischen.

Erinnerungen sollen aber auch einen wichtigen Platz bei weiteren Themen unseres heutigen Rundbriefes einnehmen:

- **Rückblick auf das Heimattreffen 2011 in Rode**
- **Einladung zum RODER TREFFEN 2012 in TRAUN / Österreich**
- **Familienfreizeit 2012**
- **Busreise 2012**
- **Kirchenmitgliedschaft**
- **Aktualisierung der Adressen**
- **Sonstiges.**

amtierender Vorstand:

Vorsitzender

Hans-Karl Bell

☎ 09101/1203

📠 09101/997134

Homepage www.hogrode.de

Stellvertreter

Georg Burtz

☎ 09323 /870424

Kassenwartin

Heidrun Depner

☎ 0911/6587973

Pressereferentin

Adelheid Roth

☎ 09334/9785960

Sozialbeauftragte

Annette Folkendt

☎ 0911/720591

Beauftragte Kirche in Rode

Johanna Meltzer-Rethmeier

☎ 0521/332268

Email rode@hogrode.de

Bankverbindung: Heimatortsgemeinschaft Rode e.V.

Sparkasse Fürth, Konto 93 137 01 / BLZ 762 500 00

IBAN DE48762500000009313701 / BIC BYLADEM1SFU

Geht es nicht vielen von uns so, dass gerade in der Weihnachtszeit unsere Erinnerungen an Rode und an die siebenbürgischen Traditionen besonders nahe sind? Ohne Glitzer und Glimmer haben wir in Rode die Adventszeit still und besinnlich gelebt, in Erwartung auf das Licht der Weihnacht. Wie strahlten doch die Augen von Groß und Klein, wenn das Warten ein Ende hatte und die Kerzen am Weihnachtsbaum die schlichte Wohnstube erhellten!

Die ausgesprochenen Höhepunkte der Weihnachtsfeiertage waren die schönen Gottesdienste in unserer Roder Heimatkirche. In welch' freudiger Erwartung folgten wir doch an Heilig Abend dem Glockenläuten! Der große Weihnachtsbaum und die traditionellen Weihnachtsleuchter tauchten unsere schöne Kirche in einen festlichen Lichterschein. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und voller Inbrunst stimmten wir die schönen Weihnachtslieder an und lauschten der Weihnachtsbotschaft.

Für die Kinder gab's an Heilig Abend beim Auszug aus der Kirche noch eine Bescherung und man konnte es als Kind kaum erwarten, zu Hause endlich auspacken zu können! Der Inhalt der braunen Papiertüten war recht bescheiden: – es waren im Wesentlichen Äpfel und Nüsse, ein selbst gebackener Lebkuchen und ein paar Bonbons („Christenzucker“). Und dennoch hat man sich als Kind über dieses Geschenk vom „Christkind“ riesig gefreut, vermutlich sogar mehr, als sich heutzutage manches Kind über große und kostspielige Geschenke freut...

Eine besondere Tradition war in Rode der Frühgottesdienst am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages. Alle Kinder stellten sich im Altarraum – unter dem Weihnachtsbaum und den Weihnachtsleuchtern – in Gruppen auf, für unsere traditionelle gesangliche Darbietung: die Knaben sangen wechselseitig das „*Quem Pastores*“ und die zarten Mädchenstimmen trugen im Wechsel „*Im finstern Erdkreis...*“ vor.

Nach dem Frühgottesdienst ging man zum Aufwärmen wieder nach Hause, es blieb gerade noch Zeit zum Frühstück, ehe die Glocken wieder zum Festgottesdienst riefen.

Viele von uns tragen die schönen Erinnerungen noch im Herzen, an den Weihnachtsgottesdienst in Rode, an die Sitten und Bräuche gerade zu Weihnachten, aber auch zu Neujahr, wenn die Kinder von Haus zu Haus zogen und der ganzen Verwandtschaft Neujahrswünsche überbrachten.

Unsere gemeinsamen Erinnerungen verbinden uns als Landsleute und halten auch den Bezug zu unserem Heimatort Rode aufrecht. Bei den verschiedensten Gelegenheiten ist immer wieder spürbar, wie wichtig vielen unserer Roder Landsleute die Gemeinschaft geblieben ist oder neu ins Bewusstsein gerückt ist.

Eines der wichtigsten Ziele in unserem Heimatverein wird es deshalb sein und bleiben, unsere Roder Gemeinschaft zu fördern. Dazu gehört auch, dass wir unsere gemeinsamen Erinnerungen wach halten möchten und dadurch unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Wichtig ist aber genauso, dass wir an unseren Erinnerungen, an unseren schönen Sitten und Bräuchen auch die jungen Generationen teilhaben lassen, die nicht mehr in Rode aufgewachsen sind oder Rode schon im Kindesalter verlassen haben. Gerade an den Feiertagen bieten sich oftmals gute Gelegenheiten, den Kindern und Enkelkindern von früher zu erzählen. Es soll bestimmt nicht heißen, dass früher („in der guten alten Zeit“) alles besser war – es war einfach anders, und die gelebte Ursprünglichkeit und Beschaulichkeit hat uns schließlich geprägt. Wir haben allen Grund, auf unsere alten Traditionen stolz zu sein und wir sollten sie im Rahmen der Möglichkeiten auch an die Jüngeren unter uns überliefern und ihr Interesse daran wecken.

Rückblick auf das Heimattreffen 2011 in Rode

Unser Heimatort Rode war am 6. und 7. August das Ziel von rund 140 Rodern aus Deutschland, Österreich und aus den USA. Wir feierten dort ein schönes beschauliches Heimattreffen, zusammen mit den noch in Rode lebenden Landsleuten, unseren rumänischen Freunden und einigen anderen mitgereisten Landsleuten.

Eine bunt gemischte Reisegruppe hatte sich unserer organisierten Busfahrt angeschlossen, die übrigen Teilnehmer waren mit den eigenen PKWs angereist.

Der Samstag begann mit einem Gottesdienst in unserer Roder Kirche. Wir folgten dem vertrauten Läuten unserer Heimatglocken in unser Gotteshaus und feierten einen schönen Gottesdienst nach siebenbürgischer Liturgie und nach Roder Tradition. Herr Dechant Halmen vermittelte uns das Gefühl, nicht „Gäste“ zu sein, sondern in Rode „zu Hause“ wieder angekommen zu sein. Der Gottesdienst endete mit einem Opfergang. Das Opfergeld war für Arbeiten an der Heizung im Haus der Begegnung bestimmt.

Nach der Kirche gingen wir geschlossen ins benachbarte Haus der Begegnung zum gemeinsamen Mittagessen, das an schön gedeckten Tischen im großen Saal, sowie im Garten, unter mehreren Pavillions im Schatten alter Bäume, von vielen jungen rumänischen Frauen serviert wurde.

Am Nachmittag besuchten viele Roder den nahe gelegenen Friedhof, der in einem sehr gepflegten Zustand erschien und mit seinem alten Baumbestand und den alten Grabsteinen eine ganz besondere Würde ausstrahlte. Den Nachmittag nutzten viele Gäste auch für einen Spaziergang durch unser Dorf und suchten dabei ihre früheren Häuser oder auch ehemalige Nachbarn auf.

An beiden Tagen wurden Ausfahrten mit zwei Pferdefuhrwerken auf den Roder Hattert angeboten. Schönen Dank an Ludwig Roth für die Organisation und die interessante Führung! Es war melancholisch und abenteuerlich zugleich, mit dem Pferdewagen durch die sanfte Hügellandschaft zu fahren, wo sich einst ertragreiche Weinberge aneinanderreichten... „Dorf Rode in dem Traubenland...“ – das ist leider Vergangenheit.

Am Abend wurde gegrillt und bis nach Einbruch der Dunkelheit konnte man im Freien den lauen Sommerabend genießen. Im Haus der Begegnung wurde zu den Klängen unseres Alleinunterhalters Reini Homm das Tanzbein geschwungen. Wir danken Reini für diesen Tanzabend und ebenso für die musikalische Umrahmung während beider Tage unseres Beisammenseins.

Für Sonntag hatte uns unser Matthias Dörr, gebürtiger Kleinalischer, zum Frühschoppen nach Kleinalisch eingeladen. Angesichts der Sommerhitze zogen es die meisten vor, statt der ursprünglich geplanten Wanderung doch lieber mit dem Bus bzw. dem PKW zu fahren. Nur einige Wenige hatten den Fußmarsch nach Kleinalisch über den Berg und durch den Wald auf sich genommen.

In Kleinalisch empfing uns Matthias mit gekühlten Getränken und einer großzügigen Brotzeit. In seinem schönen, gepflegten Hof ließ es sich in der schattigen Weinlaube und in der großen Scheune gut aushalten. Wir alle danken Matthias für seine Gastfreundschaft und die reichliche Verköstigung.

Nach dem Frühschoppen kehrten wir nach Rode zurück und konnten uns im Garten unseres Begegnungshauses bei Kaffee und Kuchen, Melonen und Maiskolben wieder stärken. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Abends gab's wieder unser schon legendäres kaltes Buffet und Speckbraten. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein und vielen guten Gesprächen aus.

Wir sprechen unseren rumänischen Freunden ein großes Lob und unseren herzlichen Dank aus, vor allem unserer lieben Familie Buda, aber auch allen Helfern, die zur Durchführung unseres Treffens beigetragen haben. Wir danken auch für die Gastfreundschaft, die jeden Augenblick spürbar war.

Bilder und viele Schnapshots von unserem Heimattreffen sind auf unserer Homepage unter www.hogrode.de zu sehen.

Auch diesmal hat unser Herbert Liess wieder einen Zusammenschnitt vom Treffen gefilmt. Das Video bzw. die DVD kann direkt über ihn bestellt werden unter Telefon (08638) 81603.

Einladung zum RODER TREFFEN in TRAUN / Österreich, 9. – 10. Juni 2012

Wie wir bereits bekannt gegeben haben, wird unser nächstes reguläres RODER TREFFEN 2012 stattfinden, und zwar diesmal in ÖSTERREICH – im beschaulichen Traun.

Unsere vielen Roder Landsleute, die in Österreich leben, möchten wir damit besser einbeziehen. Die meisten von ihnen nehmen leider an unseren Treffen hier in Deutschland kaum teil, darum wollen wir ihnen und uns gerne ein Wiedersehen in Österreich ermöglichen.

Deshalb haben wir die Einladung der Trauner Nachbarschaftsmutter Irene Kastner, geb. Kreischer sehr gerne und dankend angenommen. Irene wird mit einem Team aus vielen Helfern – Roder und Nicht-Roder – die Organisation unseres Treffens übernehmen, in steter Absprache und Abstimmung mit unserem HOG-Vorstand.

E I N L A D U N G

zum 13. Roder Treffen in TRAUN / Österreich

Samstag, 9. Juni 2012 – Sonntag, 10. Juni 2012

Programmablauf:

Freitag, 8. Juni 2012

Ab 18.00 Uhr - Begrüßungsabend - gemütliches Beisammensein im
Evangelischen Gemeindezentrum Traun, Dr.-Knechtl-Str. 31

Samstag, 9. Juni 2012 – Volksheim Traun, Neubauerstrasse 11

- 10.00 Uhr - „**Kulturspaziergang**“ vom Schloss Traun und zum
Heimatmuseum im Steinhumergut – Besichtigung der
Siebenbürger Heimatstube und des Heimatmuseums
Teilnahme freiwillig!
(Dauer ca. 2 Std., reine Gesamtzeit 30 Minuten)
- 14.00 Uhr - Saaleinlass
- 15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr - **offizielle Eröffnung**
Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen
mit musikalischer Umrahmung und kulturellem Teil
anschließend Abendessen im Volksheim
- 20.00 Uhr - **Tanzunterhaltung**

Sonntag, 10. Juni 2012 – Evangelisches Gemeindezentrum Traun

- 10.00 Uhr - **Festgottesdienst** in der evangelischen Kirche –
Trachtensonntag und Feier der Goldenen Konfirmation
anschließend Frührschoppen und gemeinsames Mittagessen *
- ca. 16.00 Uhr - Gemütlicher Ausklang

Eintrittspreis: 15,- € pro Person (für beide Tage)
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre - freier Eintritt -

Wir ersuchen zwecks Planung um Anmeldung bis zum 1. Juni 2012
bei Irene Kastner, Tel. (0043) 699 / 11592674, E-Mail irene.kastner@liwest.at
oder bei Karl-Heinz Hedrich, Tel. (0043) 650 / 4848844.

* Die Siebenbürger Jugend Traun bewirbt uns am Sonntag
mit Holzfleisch, Siebenbürgerwurst und Getränken.

Im Namen unserer österreichischen Gastgeber laden wir alle unsere Roder Landsleute, deren Familien und Freunde, die sich mit der Heimatortsgemeinschaft verbunden fühlen, herzlich zum Roder Treffen nach TRAUN ein!

Zu unserem Treffen sind selbstverständlich auch alle Roder Landsleute herzlich willkommen, die nicht HOG-Mitglieder sind und somit bekanntlich dieses Schreiben und die Einladung nicht erhalten. Geben Sie bitte deshalb diese Informationen entsprechend weiter.

Organisatorische Hinweise zum Roder Treffen

1. Anreise

Sie haben die Möglichkeit, zum Treffen nach Österreich mit dem eigenen PKW anzureisen, oder sich einer Busreise anzuschließen, die Ilse und Hans-Karl Bell organisieren. Nähere Informationen dazu finden Sie bitte auf der nächsten Seite.

Für alle, die schon am Freitag zum Treffen anreisen, findet am Freitagabend ab 18.00 Uhr bei der Evangelischen Kirche, Dr.-Knechtl-Strasse 31 ein Begrüßungsabend statt.

Am Samstag ist ab 14.00 Uhr Saaleinlass zum Treffen, den Samstagvormittag haben wir also zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, sich z. B. in Traun umzuschauen oder sich dem organisierten „Kulturspaziergang“ anzuschließen, der in der Einladung auf Seite 4 beschrieben ist.

Das Mittagessen kann bei Bedarf jeder individuell einnehmen.

2. Zimmerreservierung

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Zimmer in Traun: alle Teilnehmer müssen sich selbst um ein Quartier kümmern. Wir haben Ihnen auf einem separaten Beiblatt mehrere Hotels / Gasthöfe in Traun unverbindlich zusammen gestellt. An diese Vorschläge sind Sie nicht gebunden, Sie können Ihre Unterkunft frei wählen und bestellen.

3. Goldene Konfirmation

Wenn Sie – die Jahrgänge 1947 / 1948 - im Rahmen unseres Treffens die Goldene Konfirmation feiern möchten, empfehlen wir Ihnen, baldmöglichst mit unserem HOG-Vorstand (Adelheid Roth) zwecks weiterer Absprachen Kontakt aufzunehmen.

Mitgliederversammlung

Am Roder Treffen 2012, und zwar am **Samstag, 9. Juni 2012** wird gemäß unserer Satzung auch unsere nächste Mitgliederversammlung stattfinden, zu der jetzt schon **alle Mitglieder der HOG Rode** aufgerufen werden, die anwesend sind.

Gleichzeitig findet wieder unsere **Vorstandswahl** statt. Der Vorstand wird von den Mitgliedern für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dabei kann der amtierende Vorstand entweder im Amt bestätigt werden (sofern sich die Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl stellen möchten), oder es können andere Mitglieder in den Vorstand gewählt werden. Wer sich für eine der vorgesehenen Funktionen zur Wahl stellen möchte, kann seine Kandidatur bei dem Wahlvorstand vor der Mitgliederversammlung anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie am Treffen entweder an der Kasse oder über die Wahlleitung.

An der Mitgliederversammlung und der Vorstandswahl können neben HOG-Mitgliedern auch Nichtmitglieder teilnehmen. **Stimmberechtigt und wahlberechtigt sind jedoch ausschließlich die HOG-Mitglieder!**

Geplante Familienfreizeit vor dem Roder Treffen in Österreich 2012

Wir beabsichtigen, vom 5. – 10. Juni 2012 eine Familienfreizeit in einer Jugendherberge in der Nähe von Traun zu organisieren. Dazu laden wir herzlich Familien mit Kindern und Jugendlichen ein, die Lust auf verschiedene gemeinsame Freizeitaktivitäten mit tollen Tagesausflügen haben, und am anschließenden Roder Treffen in Traun teilnehmen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Ende Januar 2012 bei Annette Folkendt,
Telefon 0911 / 720591 oder per E-Mail annette.folkendt@gmx.de.

Busreise zum Roder Treffen nach Österreich und nach Italien 2012

Anlässlich des Roder Treffens in Österreich veranstalten wir vom 8. – 19. Juni 2012 wiederum eine Busreise, die uns zunächst nach Traun führen wird. Nach dem Treffen und drei Übernachtungen in Traun geht es am Montag, 11. Juni von dort aus weiter nach Italien, in unseren Badeurlaub an der italienischen Adria.

Wir werden in einem schönen ****Hotel in Caorle untergebracht sein, das direkt am Meer liegt, umgeben von einem Schatten spendenden Pinienwald. Auch wenn die hinreißende Hotelanlage und der lange Sandstrand schon viel zu bieten haben, werden wir abwechselnd zu erholsamen Badetagen auch viele schöne Ausflüge machen, beispielsweise nach Triest, Venedig, Murano, Padua, usw.

Die gesamte Fahrt erstreckt sich auf 12 Tage und kostet einschließlich Halbpension in Italien 891,- € pro Person im Doppelzimmer bzw. 1.024,- € pro Person im Einzelzimmer.

Wer Interesse hat, kann gerne eine detaillierte Reisebeschreibung bei Ilse und Hans-Karl Bell anfordern (Telefon 09101 / 1203). Sie nehmen auch die Anmeldungen für diese Reise entgegen: der späteste Anmeldetermin ist Ende Januar 2012. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, ist der Anmeldetermin für die Teilnahme entscheidend.

Es würde uns freuen, wenn wieder eine stattliche Reisegruppe zustande kommt, denn auch diese Reise ist viel versprechend und wird uns viele schöne gemeinsame Erlebnisse bescheren.

Kirchenmitgliedschaft

Uns allen ist bewusst, dass es für unsere Heimatkirche in Rode und insgesamt für die Kirche in Siebenbürgen immer schwieriger wird, die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen – weil einfach das nötige Geld fehlt. Wir betrachten es vielleicht als selbstverständlich, dass wir zu unseren Treffen in Rode einen schönen Gottesdienst feiern können und dafür natürlich ein Pfarrer und möglichst auch ein Organist bereit steht. Nein, selbstverständlich ist das nicht, wenn man weiß, wie viele Gemeinden ein Pfarrer in Siebenbürgen unter erschwerten Bedingungen zu betreuen hat.

Das Landeskonsistorium und die Bezirkskonsistorien verwalten darüber hinaus alle Kirchengebäude und sonstigen kirchlichen Liegenschaften. Wir können mehr als dankbar sein, dass wir bei unseren Projekten in Rode immer unterstützt wurden und werden.

Im Gegenzug betrachten wir es als unsere Pflicht, die Kirche in Siebenbürgen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. In unserer letzten Vorstandssitzung im Oktober 2011 haben wir übereinstimmend beschlossen, ab 2012 von unserem HOG-Mitgliedsjahresbeitrag 1,- € pro Mitglied als Spende an das Konsistorium abzuführen. Sie, als unsere Mitglieder, werden uns sicher zustimmen, dass wir diese kleine Zuwendung gerne für unsere Heimatkirche aufbringen.

Aufruf zur Aktualisierung der Adressen

Damit unsere Stammdaten gepflegt und immer aktualisiert werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte denken Sie daran, unserer „Kassiererin“ Heidrun Depner, Telefon 0911 / 6587973 etwaige Adressen-Änderungen oder Ergänzungen mitzuteilen, ebenso z. B. neue Bankverbindungen.

Um Portokosten einzusparen, möchten wir dazu übergehen, unseren Rundbrief wie auch allgemeine Informationen künftig per E-Mail zu versenden. Deshalb bitten wir alle, die diese Möglichkeit haben, Ihre **E-Mail-Adresse** ebenfalls **Heidrun mitzuteilen**, am besten gleich per E-Mail an rode@hogrode.de

Bitte geben Sie diese Bitte auch an Verwandte und Bekannte weiter, die nicht HOG-Mitglied sind und deshalb diesen Rundbrief selbst nicht erhalten.

Sonstiges

Unser Landsmann **Martin Bürger**, der von Beruf Geografie-Lehrer war, hat in seinem Ruhestand ein hochinteressantes Buch mit dem Titel „**Faszination Erde**“ geschrieben, das eigentlich jeder lesen müsste. Es ist außerdem ein schönes Geschenk für jede Gelegenheit und zudem auch sehr lehrreich.

Dieses Buch kann zum Preis von ca. 30,- € direkt bei Martin Bürger, Veilchenweg 12, 40699 Erkrath – Telefon 02104 / 33539 bestellt werden.

Nun sehen wir den Feiertagen entgegen und fühlen uns in dieser Zeit mit allen Roder Landsleuten aus Nah und Fern besonders verbunden.

Wir denken besonders an diejenigen, denen es gerade nicht besonders gut geht – an die Kranken und Trauernden, an die Alten und Einsamen und wünschen ihnen vor allem Trost und Zuversicht in der Weihnachtszeit und für das Neue Jahr.

Wir senden schöne Weihnachtsgrüße an unsere Heimatgemeinde Rode und wünschen auch unseren dortigen Landsleuten gesegnete Weihnachten!

Einer unserer großen Wünsche für das Neue Jahr ist, dass wir uns recht zahlreich, und vor allem gesund und munter bei unserem Roder Treffen in Traun sehen! Wir freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen im Juni 2012!

In diesem Sinne grüßen wir in Verbundenheit alle Roder Landsleute und alle, die sich uns und Rode verbunden fühlen. Wir wünschen Ihnen allen, wie auch Ihren Familien, Angehörigen und Freunden

*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2012.*

Ihr Vorstand HOG Rode e. V.